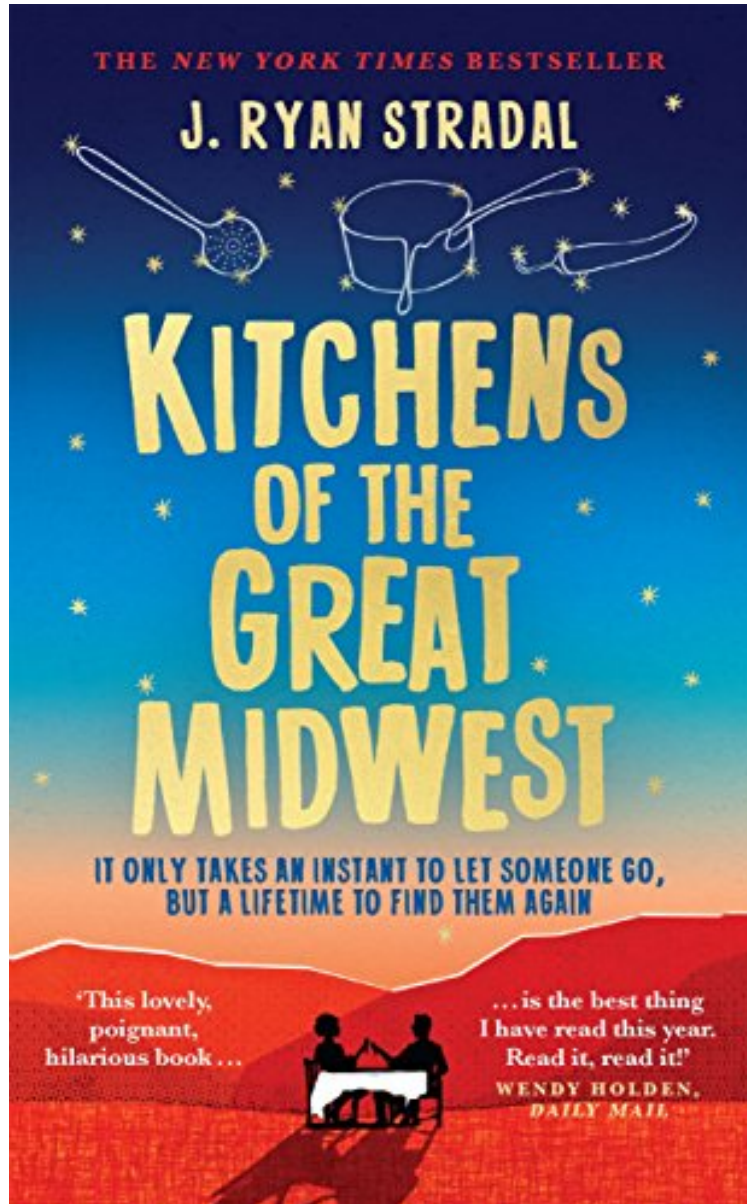


(Free pdf) Kitchens of the Great Midwest (English Edition)

Kitchens of the Great Midwest (English Edition)

Von J. Ryan Stradal

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #147425 in eBooksVerffentlicht am: 2015-07-28Erscheinungsdatum: 2015-07-28File Name: B00TOOS64K | File size: 66.Mb

Von J. Ryan Stradal : Kitchens of the Great Midwest (English Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Kitchens of the Great Midwest (English Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ungewhnliches PortraitVon _Buchliebhaber_Als ich auf .com zufllig ber "Kitchens of the Great Midwest" gestolpert

bin, habe ich es erst für eine Art Kochbuch gehalten. Wegen des ansprechenden Einbands habe ich es mir trotzdem etwas näher angeschaut. Zum Glück! Zwar enthält das Buch tatsächlich einige Rezepte, aber es ist definitiv kein Kochbuch, sondern ein Roman - und zwar ein ziemlich guter. Wer ist Eva Thorwald? Diese Frage soll im Laufe des Romans geklärt werden. In jedem der acht Kapitel erlebt man Eva an einem wichtigen Punkt ihres Lebens. Dazwischen liegen jeweils mehrere Jahre, aber die man nur wenig in einigen Nebenstzen erfährt. Diese episodenhafte Erzählweise ist nicht neu, gefällt mir aber gut. Ungewöhnlich ist die Erzählperspektive. Mit einer einzigen Ausnahme zu Beginn des Romans tritt Eva nämlich nur als Nebenfigur auf. Die Geschichte wird aus der Perspektive von verschiedenen Personen erzählt, die alle mit Eva in irgendeiner Form verbunden sind - mal sind es enge Vertraute, mal nur entfernte Bekannte. Nicht alle sind ihr immer wohlgesonnen, aber alle sind doch mehr oder weniger von ihr beeindruckt. Natürlich erfährt man auch einiges über die Figuren, aus deren Sicht man Eva erlebt, obwohl man von ihrer jeweiligen Geschichte nur einen kleinen Ausschnitt zu sehen (bzw. lesen) bekommt. So ist "Kitchens..." einerseits ein Roman - andererseits ist es auch eine Sammlung von Kurzgeschichten. Das Buch ist wirklich toll geschrieben. Durch die ungewöhnliche Erzählweise entsteht Stück für Stück - wie bei einem Puzzle - ein Gesamtbild der Frau, um die sich alles dreht. Durch die unterschiedlichen Erzählperspektiven sieht man sie immer wieder aus einem neuen Blickwinkel. Man erfährt auf diese Weise viel über sie, lernt sie gut kennen. Da man sie aber (fast) immer nur aus einer gewissen Distanz erlebt, bleibt sie bis zu einem gewissen Grad trotzdem ein bisschen geheimnisvoll. Das ist exzellent gemacht und wirklich originell. Ich zumindest habe noch nichts Vergleichbares gelesen. Mit rund 300 Seiten ist das Buch nicht besonders lang und schnell gelesen. Für mich hätte es durchaus noch etwas länger sein dürfen, denn ich habe die Lektüre sehr genossen. Trotzdem hatte ich am Ende nicht das Gefühl, dass etwas fehlt. Ein wirklich gutes, ungewöhnliches Buch! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Appetitanregendes Erstlingswerk Von Felix Richter Eva Thorwald hat es in den Genen. Obwohl die Tochter eines Kochs und einer Sommelier bereits im Säuglingsalter verwaist, um von zwar liebevoller, aber leider zuerst fast-food-affiner White-Trash-Verwandtschaft aufgezogen zu werden, entwickelt sie früh einen einzigartigen Geschmackssinn. Im Gespann mit einer ausgeprägten Kampfartur stellt dieser früh die Weichen in Richtung einer ungewöhnlichen Gastrokarriere, die der Leser aus den Blickwinkeln diverser, Evas Lebensweg mehr oder weniger intensiv kreuzender Mitmenschen verfolgt. Auch wenn dieses multiperspektivische Erzählprinzip nicht neu ist - jüngere Beispiele sind Elizabeth Strouts "Olive Kitteridge" oder Eva (!) Menasses "Quasikristalle" -, macht es doch einen unglaublichen Spaß. Das liegt auch an den herzhaften Rezepten, die in tatsächlich nachkochbarer Weise ins Buch eingestreut sind, und natürlich an den nicht minder herzhaften Einblicken in das, was Mittlere Westler aller Schichten so umtreibt. (Dass Stradal Wohlwollen nicht unbedingt denjenigen kulinarischen Hipstern gilt, die keine Nahrung zu sich nehmen, bei der sie nicht jeden einzelnen Bestandteil bis zum Erzeuger zurückverfolgen können, hängt sicher mit seiner soliden regionalen Erdung zusammen, wo ein Einkauf im Supermarkt noch kein Sakrileg ist.) Dabei hat es gut aufpassen, denn das personelle Aufgebot ist gewaltig; ich habe jedenfalls mehr als einmal zurückblättern müssen, um den Zusammenhang zwischen einzelnen Episoden zu verifizieren. Interessanterweise rückt, je länger die Geschichte fortschreitet, die Hauptperson Eva mehr und mehr in den Hintergrund. Genau das macht die Neugier des Lesers aber umso dringender, doch bitte mehr über diese enigmatische Kochkünstlerin erfahren zu dürfen. Für ein Erstlingswerk ist dieser Roman jedenfalls ganz schön raffiniert konzipiert, und es ist beeindruckend, wie souverän Stradal die Fäden in der Hand behält. Ein absoluter Genuss, der Appetit auf mehr davon macht. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Koch- und Lesekunst vom Feinsten! Von maulwurf123 Sowohl der Titel als auch das Cover lassen einen zuerst an ein Kochbuch denken. Dabei handelt es sich hier um einen liebenswerten und humorvollen Roman. Im Mittelpunkt der Geschichte steht Eva. Sie hat keine Mutter. Die ist mit dem Sommelier durchgebrannt, als Eva gerade drei Monate alt war. Eva hat auch keinen Vater, denn der ist gestorben, als er ein olfaktorisch und geschmacklich mehr als fragwürdiges norwegisches Nationalgericht die Treppen hinauftragen wollte. Da war Eva ein halbes Jahr alt. Als Eva elf ist, zieht sie Chili in ihrem Kleiderschrank, besonnt von den Lampen, mit denen ihr Cousin Randy einst Cannabis züchtete. Und sie hat noch etwas viel Besseres: den absoluten Geschmackssinn. So wird aus dem schüchternen Mädchen die gefragteste Köchin Nordamerikas. Mit ihren Kochkünsten verführt Eva die Menschen, labt ihre Gaumen und gibt manchmal ihren Leben erst einen Sinn. Erzählt wird Eva's Geschichte aus der Sicht mehrerer Personen, welche Eva auf ihrem Lebensweg begleiten oder auch nur begegnen. Dieser besondere Schreibstil gibt dem Buch einen besonderen Schliff. J. Ryan Stradal hat mich von der ersten Seite an mitgerissen und mir einen köstlichen Lesegenuss beschert! Ich kann dieses Buch nur weiterempfehlen. 5 Sterne!

Produktbeschreibung Who is Eva Thorwald? To her single father, a chef, she's a pint-sized recipe tester and the love of his life. To the chilli chowdown contestants of Cook County, Illinois, she's a fire-eating demon. To the fashionable foodie goddess of supper clubs, she's a wanton threat. She's an enigma, a secret ingredient that no one can put their finger on. Eva will surprise everyone. On the day before her eleventh birthday, she's cultivating chilli peppers in her wardrobe like a pro. Abandoned by her mother, gangly and poor, Eva arms herself with the weapons of her unknown heritage: a kick-ass palate and a passion bordering on obsession. Over the years, her tastes grow, and so do her ambitions. One day Eva will be the greatest chef in the world. But along the way, the people she meets will shape her - and she, them - in ways unforgettable, riotous and profound. So she - for one - knows exactly who she is by the time

her mother returns. Kitchens of the Great Midwest is about the family you lose, the friends you make and chance connections that can define a life. Joyful, quirky or brazen, everyone lends their voice to tell Eva's story - one that's as heartwarming as it is irresistible, taking the bitter with the sweet.